Casa Hagar

ater Walter Cahuaza Marina ist ein indigener Priester, der in der Pfarrei San Gabriel de la Dolorosa arbeitet. Eines der vielen schwerwiegenden Probleme, die in unserem Amazonasgebiet existieren, ist der Drogenhandel. Daher gibt es Gewalt und Spannungen in den indigenen Gemeinschaften unter denen vor allem die Mädchen leiden. Wir leben in einer Region mit der höchsten Armutsrate in Peru. Angesichts dieser Alltagsrealität möchten wir in unserer Internatsschule Mädchen und jungen Frauen das Umfeld anbieten, das sie zu Hause nie hatten. Wir wollen in Casa Hagar nicht nur die Ausbildung, sondern auch menschliche grundlegende Werte vermitteln. Für den Unterhalt der Mädchen und Frauen können ihre Familien nichts bezahlen. Es ist nicht einfach für uns, zwanzig junge Frauen, die oft mit Unterernährungsproblemen ankommen, täglich zu ernähren und ihnen alles zu bieten, was ihr Zuhause nicht bieten kann.

Daher bitten wir Sie, liebe Wohltäter, um einen Zuschuss von 5.500,-- €, damit wir Nahrungsmittel, Medikamente und Bekleidung sowie Lehrmaterialien anschaffen können. Die Ressourcen unserer Bevölkerung sind wie schon erwähnt, minimal. Das erschwert unser Wirken und die Unterstützung durch die lokale Bevölkerung.

Wir hoffen, dass diese jungen Frauen später, wenn sie gebildet und mit menschlicher und christlicher Reife in ihre Gemeinden zurückkehren, als Vorbilder für andere Frauen dienen, heiraten und stabilere Familien gründen können, in denen der Respekt vor Frauen ein grundlegendes Element ist. Wir vertrauen darauf, dass wir zumindest das Leben all dieser Mädchen, die bei uns gelebt haben, ausgeglichener gestalten können.

Christus möge uns vorangehen und in seinem Dienst mit seiner Gnade stärken!

Wir schließen Sie, liebe Wohltäter und Ihre Familien in unsere Gebete mit ein. Gott segne Sie!

In gegenseitigem Gebet vereint, Mons. J. M. Aristín Seco, CP Apost. Vikariat Yurimaguas, Provinz Alto Amazonas Department Loreto, PERU



Kennwort: Unterhalt (Nr. 332)